

A. Europa unter Bonapartistischem Einfluß.

Geschichtsliteratur. Mehrere von den im vorigen Bande S. 737 f. und S. 966 angeführten Werken reichen auch in die Periode herein, welche den Inhalt des nachfolgenden Abschnitts bildet, so besonders die hist. parlement. von Buchez et Roux; die „Geschichte Napoleons“ von Lanfrey, dessen fünfter und letzter Band bis in das Jahr 1811 führt; die Werke von Wachsmuth, Sybel, Schloffer u. a.; das große Sammelwerk: *Correspondance de Nap. Bon.*; die Memoiren von Bourrienne, Marmont, Lavallette; die *mémoires pour servir à l'hist. de Fr. sous Napol. écrits à St.-Helène cet. 4 voll. u. 2 voll. notes et mélanges u. a. m.* Die Spezialgeschichten über Deutschland (von Häusser, Perthes u. a.), über Italien (Botta, Coppi, Coletta u. a.), über Spanien (Baumgarten), über die Niederlande (van Kampen), über Rußland (Bernhardi). Dazu noch über die Schweiz die Monographien von A. Tillier: *Gesch. der helv. Rep. von ihrer Gründung 1798 bis zu ihrer Auflösung 1803.* Bern 1843. 3 Bde., u. *Gesch. der Eidgen. während der Vermittlungsakte v. 1803—13.* Zürich 1845. 2 voll. u. a. Die Zeit des Consulats ist ausführlich behandelt in den bekannten Werken von Thibaudeau (*hist. du consulat et de l'empire*, in verschiedenen Ausgaben. P. 1827 ff. 1834. 35. 10 Bde. und in *mémoires sur le consulat.*; Thiers (*hist. du consulat et de l'empire* (Par. 1845 ff., 20 Bde. Auch Deutsch von W. Jordan. Leipzig 1845—50); Capefigue (*hist. de l'Eur. pend. le consul. et l'Emp. de Nap.* Brux. 1839—41. 10 Bde.); Lacretelle (*hist. du Cons. et de l'Emp.* Par. 1846—48. 6 Bde.); Bignon (*hist. de Fr. depuis le 18. Brumaire cet.* Par. 1827 ff. 10 Bde. Auch D. von Hase u. v. Alvensleben); Norvins, *hist. de Napoléon.* 1828. 4 Bde.; so wie in dem umfangreichen englischen Werk von Alison (*history of Europe from the fr. revolut. to the restorat. of the Bourb.* Edinb. and Lond. 1861. 10. Aufl. 14 Bde. Auch D. von L. Meyer). Für die europ. Politik der Zeit sind von besonderer Wichtigkeit die französische Staatszeitung der *Moniteur* und die Sammlung von Staatsverträgen in dem bekannten *Recueil des traités* mit seinen Supplementen von Martens. Die meisten Ereignisse in den Kriegen wie im gesammten Staatsleben wurden in einer Menge von Monographien, Particulargeschichten, Denkwürdigkeiten (Savary, Herzogin d'Abantes; Constant, Gaudin, Duc de Gaëte, Pelet, Fouché u. a.) dargestellt

I. Von Campo Formio bis zum 18. Brumaire.

I. Französische Eroberungspolitik und demokratische Propaganda.

1. Directorium und Bonapartesche Pläne.

Der Friede von Campo Formio mit dessen ergänzendem Abschluß, dem ^{Die Politik der Gewalt.} Rastatter Congress, bildet den Ausgangspunkt eines neuen politischen und staats-